

Wien, 29.05.2024

PRESSEINFORMATION

Verein Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ): Landwirtschaft in Österreich ist Familiensache

Zum Weltbauerntag: Bäuerliche Familienbetriebe sorgen für Ernährungssicherheit

Der internationale „Weltbauerntag“ sowie der „Weltmilchtag“ werden jährlich am 1. Juni gefeiert. Dieser Tag bietet Anlass, die Rolle der Landwirtschaft in Österreich zu beleuchten. In Österreich gibt es rund 107.000 landwirtschaftliche Betriebe, die etwa 30 % der Gesamtfläche des Landes bewirtschaften. Neben Getreide, Obst und Gemüse sind Milch und Fleisch die wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte, die auf heimischen Betrieben hergestellt werden. Obwohl nur 3,5 % der Erwerbstätigen in der Landwirtschaft beschäftigt sind, beläuft sich der Produktionswert der österreichischen Landwirtschaft jährlich auf über 10,5 Mrd. Euro. Dabei stellte die tierische Erzeugung von Milch, Fleisch und Eiern mit einem Wert von 4,4 Mrd. Euro einen bedeutenden Anteil dar.

Landwirtschaftliche Betriebe im Familienbesitz

Nach wie vor sind die meisten landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich in Familienbesitz. So arbeiten auf 92 % der Betriebe ausschließlich Familienangehörige. Diese Betriebe bewirtschaften rund 80 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Österreich.

Landwirte und Landwirtinnen sind nicht nur essenziell für die regionale Lebensmittelversorgung, sondern auch im Bereich des nachhaltigen und verantwortungsbewussten Wirtschaftens wichtige Akteure. So tragen die Betriebe zur Erhaltung des ländlichen Raumes bei, indem sowohl die österreichische Kulturlandwirtschaft als auch die Wälder gepflegt werden.

Die bäuerlichen Familienbetriebe in Österreich stehen für Qualität, Tradition und Nachhaltigkeit. Sie produzieren sichere und hochwertige Lebensmittel und gehen gleichzeitig verantwortungsbewusst mit Ressourcen wie Wasser, Boden und Luft um, um die Umwelt zu schützen und zukünftigen Generationen eine intakte Natur zu hinterlassen. „Die Forderung nach strengeren Tierhaltungsaufgaben, sowie die Rückkehr zu ursprünglichen Produktionsformen führen leider zum gegenteiligen Gegenteil. Die Problematik wird weiter verstärkt, da vor allem kleine landwirtschaftliche Betriebe vor große Herausforderungen gestellt werden. Dies hat zur Folge, dass die landwirtschaftliche Produktion zunehmend in immer größeren Einheiten mit industrieller Ausrichtung stattfindet“ erklärt NTÖ-Obmann Josef Fradler.

Bewusster Griff zu heimischen Produkten

Die Bäuerinnen und Bauern in ganz Österreich sorgen verlässlich und kontinuierlich für sichere Lebensmittel auf unseren Tischen. „Anlässlich des Weltbauerntages möchten wir daher unseren bäuerlichen Betrieben in Österreich unseren Dank aussprechen. Ihr unermüdlicher Einsatz für hochwertige Lebensmittel, nachhaltiges Wirtschaften und den Schutz unserer Umwelt ist unverzichtbar für eine gesunde Zukunft. Ihr Engagement für den Erhalt der Kulturlandschaft Österreichs verdient höchste Anerkennung.“ betont NTÖ-Obmann Josef Fradler.

Damit dieser Zustand auch in Zukunft erhalten bleibt, ist das Bekenntnis der Bevölkerung zur heimischen Landwirtschaft entscheidend. Letztendlich sind es die Konsumentinnen und Konsumenten, die durch ihre Einkäufe über die Existenz der bäuerlichen Familienbetriebe und somit über die Fortführung der krisensicheren heimischen Lebensmittelproduktion bestimmen. Unterstützen wir also gemeinsam die heimische Landwirtschaft, indem wir auf tierische Produkte aus Österreich setzen.

.....

Über den NTÖ

Die Rinderzucht Austria, die Schweinehaltung Österreich, der Österreichische Bundesverband für Schafe und Ziegen (ÖBSZ), die Geflügelwirtschaft Österreich (GWÖ) sowie die Arbeitsgemeinschaft Rind (ARGE Rind) und Pferd Austria haben 2016 den gemeinsamen Dachverein „Nachhaltige Tierhaltung Österreich“ gegründet. Damit sollen gemeinsam die Interessen der Tierhalter:innen aller Sparten vertreten und agrarpolitische Themen koordiniert behandelt werden.

www.nutztier.at

.....
Rückfragehinweis:

Laura Eckerstorfer

NTÖ - Nachhaltige Tierhaltung Österreich

Dresdner Straße 89/18, 1200 Wien

Tel.: +43 664 78820636

E-Mail: eckerstorfer@nutztier.at

.....